

und typographische Ausstattung, von der schon dieses Heft Zeugnis ablegt, verspricht ein Prachtwerk ersten Ranges. Möchten doch die einzelnen Lieferungen so rasch sich folgen, damit das ganze Werk noch, wie es verdient, rechtzeitig als willkommenes Geschenk für das Weihnachts- und Neujahrsfest gewählt werden könnte. Der Preis für die Lieferung mit 1 Frcs. ist im Hinblick auf das Gesagte ein mässiger zu nennen. Von der franz. Original-Ausgabe wird so eben die 3 Auflage zum Preise von Frcs. 25. für brosch. Ex. angezeigt. M. K.

Gems of Prayers and Devotions.

A Prayer Book for All. By a Benedictine Father in Conception. Ms. Cum permissu Superiorum 1888. (Sine loco et anno) 16^o. —

Das für das einfache katholische Volk bestimmte kleine einfache Gebetbuch, recht hübsch und nett ausgestattet, verfolgt vor allem den praktischen Zweck, den Gläubigen in die Gebetsweise der Heiligen und der Kirche einzuführen. St. Gertrud, St. Mechtild, St. Alphons, St. Leonardo von Porto Maurizio boten dem fleissigen Sammler auserlesene Edelsteine des Gebetes. Da an Gebetbüchern dieser Art noch kein Ueberfluss für die englisch sprechenden Katholiken besteht, haben wir diese sorgfältige Arbeit des thätigen Rectors der katholischen Gemeinde in Conception, R. P. Placidus Schmid, mit lebhafter Freude begrüsst. M. K.

Deutscher Hausschatz.

(Verlag F. Pustet in Regensburg. Jahrg. XV. Heft 1.)

Mit begreiflicher Spannung wurde allseitig dem Erscheinen des neuen 15. Jahrg. vom »Deutschen Hausschatz« entgegengesehen und mit Hast nahm auch der Referent das erste dieser Tage erschienene Heft in die Hand; denn eine junge, frische, viel versprechende Kraft tritt nun in der Person des bereits bestbekannteren früheren Redacteurs vom Westphälischen Merkur, des Schriftstellers Heinrich Keiter, als Redacteur an die Spitze dieser bestrenommirten belletristischen Zeitschrift. Mein erster Blick fiel auf die schon durch ihren Titel anziehende Erzählung »Das Wappen der Pecci.« Meine Voraussetzung, in derselben eine spannende Verwebung bekannter historischer Momente aus der Ahnengeschichte unseres heiligen Vaters zu finden, war eine richtige. Die Erzählung, einfach geschürzt und verwoben, liest sich von Anfang bis zu Ende ungemein leicht und angenehm, zeigt von genauem Studium der Familiengeschichte der Pecci's